

Bericht 2010

Zu Beginn der ersten Probe am 6. Januar berief der 1. Vorsitzende die anwesenden aktiven Mitglieder des MGv zu einer außerordentlichen Versammlung ein. Einziger Grund war sein Vorschlag, Hans-Jakob Faust bei der anstehenden Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Die fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung wurde am 3. Februar um 19.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach eröffnet. Er konnte unter den 36 aktiven Mitgliedern zwei Ehrenmitglieder, 10 fördernde Mitglieder, sowie 2 Damen vom Vorstand des Damenchores begrüßen. Wir gedachten der verstorbenen aktiven bzw. fördernden Mitglieder Günter Lohmann, Hans Dresbach, Kurt Meyermann, Heinz Hüsen und Bernhard Kahl. Ditmar Lubahn erläuterte die Statistik des MGv zum derzeitigen Stand. Aktive Mitglieder 46 (Sänger), davon nehmen ca. 37 Sänger an Proben regelmäßig teil. Der Altersdurchschnitt liegt bei 69,42 Jahren. Die Anzahl der fördernden Mitglieder beträgt 123. Der 1. Vorsitzende erwähnte das zurückliegende, ereignisreiche Jahr, besonders die Vereinsverfassung des MGv und die Kooperation mit dem Damenchor. Anschließend verlas der Protokollführer den Jahresbericht. Der 1. Geschäftsführer Axel Peters erläuterte den Geschäftsbericht für den MGv und der 2. Geschäftsführer Peter Klostermann die Betriebsausgaben (Bewirtschaftung) des HLH. Hier gab es eine längere Diskussion über die Nutzung des Probensaales durch die KG Urbacher-Räuber (Tanzproben) sowie für Schüler, die je 1-Stunde pro Woche an PC-Schulungen teilnehmen möchten. Eine Überprüfung des Vermietungsvertrages durch den Vorstand wurde angeregt. Kurt Hoffmann und Helmut Möllerbernd bestätigten die einwandfreie Kassenführung der vom 04.01. bis 07.01.2010 durchgeführten Kassenprüfung. Vom 1. Vorsitzenden wurde Entlastung beantragt und von der Versammlung bei 4 Enthaltungen erteilt. Nach einer Essenspause stand die Neuwahl des MGv-Vorstandes auf dem Programm. Für die Bestimmung des Wahlleiters wurden zwei Kandidaten, Dieter Sündermann und Hans-Jakob Faust vorgeschlagen. Dieter Sündermann erhielt die Stimmenmehrheit. Er schlug Hermann-Josef Schlimbach zur Wahl als 1. Vorsitzenden vor. HJS wurde bei einer Stimmenthaltung im Amt bestätigt und nahm die Wahl an. Der bisherige 2. Vorsitzende Ernst Beier stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Dafür wurde Ditmar Lubahn vorgeschlagen und bei einer Stimmenthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an. Als 1. Geschäftsführer wurde Axel Peters bei 2 Enthaltungen im Amt bestätigt. Zum 2. Geschäftsführer wählten wir bei einer Stimmenthaltung Hans Barsch. Helmut Möllerbernd (der sich zuvor mündlich bereiterklärt hatte) wurde in Abwesenheit einstimmig zum 1. Schriftführer gewählt. Seine Zustimmung erfolgte während der Probe am 10. Februar. 2. Schriftführer Stephan Faust, Protokollführer Herbert Schwaab, Pressewart Dieter Lafontaine, 1. Archivar Erich Huppertz, 2. Archivar Rainer Engelke, sowie die Beisitzer Klaus Röhrig, Werner Faust, Hans-Josef Feldenkirchen (techn. Leiter), Ernst Beier, Heribert Stockschläder (ehrenhalber), Johannes Elfgen (ehrenhalber), Ernst Winkelmann (ehrenhalber) wurden mehrheitlich gewählt. Als Kassenprüfer wurden Peter Klostermann und Egon Schulz gewählt, sie nahmen die Wahl an. Horst Schaub hielt die Laudatio für Ernst Beier zu dessen 40-jährigem Sängerjubiläum. Ernst erhielt die MGv-Ehrendnadel und ein Weinpräsen. Hans-Jakob Faust wurde die Ehrenmitgliedschaft des MGv verliehen. Herbert Schwaab erhielt ein Weinpräsen für seinen Spitzenplatz mit 41 Probenbesuchen im vergangenen Jahr. In der Jahresplanung wurden die Vorhaben Karnevalsveranstaltung, Sängerfahrt, Sommerfest, die Veranstaltung „Show em Veedel“ im HLH, Konzert im Rathaussaal mit dem Don-Kosakenchor, ein Benefizkonzert in der Urbacher Kirche am 3. Adventssonntag angesprochen. Ein Philharmonie-Konzert am 01.06.2011 wurde angesagt. Im Punkt Verschiedenes kamen Mitgliederwerbung, Sponsorenplakat, HLH-Betrieb, hier besonders die reibungslose Hilfe bei Auf- und Abbauhilfen durch die Sänger und Förderer, das Info-System und Notenspenden zur Aussprache. Ein Antrag von Horst Schaub wurde diskutiert und wie folgt abgestimmt:

1. Die Weihnachtsfeier wird (wenn sie stattfindet) wie in den letzten zwei Jahren in ihrer Form beibehalten.
2. Das Jahreskonzert im Jahre 2011 befindet sich noch in der Planung, hierzu wird eine Befragung der aktiven Sänger durchgeführt.
3. Eine Verkürzung des Sommerfestes auf zwei Tage ergibt keinen Sinn, da die Aufbauzeiten trotzdem gleich bleiben.

Die Versammlung endete um 23.15 Uhr

Folge 27 „Spiele am Hofe der Tollitäten“ des Karnevalstreibens im Heinrich-Lob-Haus am 3. Februar wurde von Gregor Berghausen, der an diesem Abend die Moderation übernahm, eröffnet. Im Vorprogramm erschien das Porzer Kinderdreigestirn mit Gefolge. Nach ihrer Darbietung, Ansprache des Prinzen, Tanz der Kindergarde, Überreichung von Orden an HJS, Lisa Lesch und dem Bild des Dreigestirns wurden die Jugendlichen mit der HLH-Plakette, einem Blumenstrauß für die Jungfrau und reichlich Wurfmaterial bedacht und vom 1. Vorsitzenden verabschiedet. Er begrüßte die Gäste, besonders zwei anwesende Ehrenmitglieder des MGv und erwähnte, dass ein besonderes Jubiläum zu begehen ist. Die erste Karnevalsitzung erfolgte im Jahre 1910, davon war Heinz-Rudi Bröcher 40 Jahre Sitzungspräsident. Heinz-Rudi am Klavier und Hermann-Josef stimmten gemeinsam das „Verwandtenlied“ an und luden das Publikum zum Mitsingen ein. Das Porzer Dreigestirn des Festausschusses Porzer Karneval (FAS), mit Begleitpersonen hielt Einzug ins HLH. HJS hieß Prinz Dieter I (Herkenrath), Bauer Dieter (Thräne) und Jungfrau Stefanie (Kloß) auf der Bühne willkommen und stimmte das „Dreigestirnlid“ an. Nach der Ansprache des Prinzen erfolgte dessen Auftritt. Als Musiker und Mitbegründer der „Lüderich Brass Band“ ließ er es sich nicht nehmen, Gregor Berghausen am Keybort mit seinem Blasinstrument beim „Prinzen-Famillich-Leed“ zu begleiten. Das

Dreigestirn wurde von HJS mit der Überreichung je einer Plakette und einem Blumenstrauß für die Jungfrau geehrt. Orden erhielten HJS, Ditmar Lubahn, Axel Peters, Lisa Lech und Monika Senff. Vor der Verabschiedung des Dreigestirns nahm der 1. Vorsitzende das Bild für unsere Sammlung in Empfang. Toni Berg mit seinen Elsdorfer-Liedsängern brachte die „Elsdorfer Leeder“ zu Gehör. Die Gruppe erhielt viel Beifall für diese Darbietung und wurde mit den MGV-Traditionsgläsern belohnt. Nach dem „Duo-Münzel“ mussten für den Auftritt der Show-Tanzgruppe „Urbacher Räuber“ die Tische der letzten Reihe im Saal geräumt werden. Diese Tanzgruppe war bestimmt Höhepunkt des Karnevaltreibens und wurde nach dieser tollen Darbietung mit einem Fässchen Kölsch, einem Karton Rotwein und den HLH-Gläsern unter tosendem Beifall verabschiedet. Viel Beifall erhielten auch die aus 9 Damen bestehenden „Rubinchen“ unter der Leitung von Heinz Mayer, der es sich nicht nehmen ließ, gemeinsam mit seinen Damen zu tanzen. Diese nahmen vor der Verabschiedung je ein Prinzenglas, gefüllt mit Pralinen, in Empfang. Am Ende der Veranstaltung traten Karin Meier und die Gruppe „Porziönchen“ auf, die nach ihrer Darbietung ebenfalls viel Applaus und die gefüllten Prinzengläser erhielten. Für die musikalische Begleitung sorgte an diesem Abend am Keybort Eberhard Grüger, der uns auch bei der letzten Sängerfahrt zur Ostsee unermüdlich mit seiner Musik erfreute.

Die Veranstaltung endete gegen 22.30 Uhr.

Die musikalische Gestaltung während des Dankgottesdienstes anlässlich der Goldhochzeit des langjährigen Freundes und Förderers des MGV, Peter Josef Pütz und seiner Ehefrau Helene übernahm unser Chor am 6. März in der Kirche St. Aegidius Wahn. Nach dem Gottesdienst konnten wir im Kirchenvorraum Aufstellung nehmen, um dem Jubelpaar noch einige Lieder zu singen.

Die Sängerfahrt vom 07. bis 09. Mai führte uns nach Breuna bei Kassel. Pünktlich um 9 Uhr starteten wir vom Marktplatz Urbach bei regnerischem Wetter. Hermann-Josef Schlimbach begrüßte alle Teilnehmer, darunter nur 23 aktive Sänger. Eine kurze Fahrtunterbrechung an einer Raststätte wurde zum Kauf aller dort zur Verfügung stehenden Brötchen genutzt, da die Bestellten leider in Urbach verblieben waren. Gegen 11 Uhr konnten wir auf einem Rastplatz das mitgeführte Frühstück zu uns nehmen. Während der Weiterfahrt teilt HJS mit, dass die mitfahrenden sechs Förderer je ein Vereinspolohemd für die Veranstaltung am Samstagabend als Dank für ihre Treue zum MGV als Geschenk erhalten. Nachdem wir nach Ankunft die Zimmer in verschiedenen Unterkünften bezogen hatten, trafen wir uns um 16 Uhr zu einem Rundgang durch Breuna. Diese Führung übernahm das Ehrenmitglied Theo Wagner des gastgebenden Chores „Concordia Breuna“ und der Stadtführer Artur. Das gemeinsame Abendessen nahmen wir in der Ratsschänke ein. Der Inhaber und Gastgeber ist unser langjähriger Freund und Förderer Udo Lautenbach, dem wir auch aus Freundschaft diese Fahrt gewidmet haben. In diesem Lokal trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mitgliedern des dortigen Chores. Für die musikalische Unterhaltung, auch in den folgenden Tagen, sorgte der mitgereiste Musiker Eberhard Grüger. Udo Lautenbach erhielt neben einem T-Shirt die Vereinsaufnahme von „Alt Urbach“. HJS begrüßte einige Mitglieder des Chores aus Breuna und deren Vorsitzende Maria Raabe. Sie erhielt als Gastgeschenk die MGV-Plakette und -Vereinsbild. Nach einigen Liedern unter der Leitung unsers Chorleiters verbrachten wir gemeinsam ein paar frohe Stunden in geselliger Runde.

Der zweite Tag führte uns nach dem gemeinsamen Frühstück bei Udo nach Bad Arolsen. Nach der sehr beeindruckenden Führung beim Internationalen Suchdienst (ITS) mit Maria Raabe nahmen wir das Mittagessen im Restaurant „Schlossgarten“ ein. Am Ende der anschließenden Führung durch das Arolser Schloss brachten wir einem Brautpaar zu dessen Überraschung ein Ständchen. Nach Rückfahrt und Abendessen trafen wir uns in der Kulturscheune Breuna mit Gästen aus dem Ort und dem Chor „Concordia Breuna“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Abwechselnd brachten dieser Chor und der MGV einige Lieder zu Gehör. Dazwischen begrüßte unser Vorsitzender die Anwesenden. Dies tat auch in launigen Worten der Bürgermeister von Breuna und überreichte dem MGV ein Gemeindewappen des Ortes. Als Gegengeschenk überreichte HJS dem Bürgermeister eine Jubiläumsplakette des MGV. Ulf Florian (der später seinen Beitritt zum MGV erklärte) übergab dem Bürgermeister ein Geschenk des Bezirksbürgermeisters Porz. Die Choruntergruppe (2nd Hands) von „Concordia Breuna“ erfreute uns mit einem Querschnitt internationaler Lieder. Die Vorsitzende des Chores Maria Raabe erhielt Kölschgläser und zwei Fässchen Kölsch. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Eberhard Grüger im anschließenden gemütlichen Teil, zu dem unser Sangesfreund Kurt Schulte in fortgeschrittener Stunde mit seinen Beiträgen zur guten Stimmung beitrug.

Der Rückreisetag begann nach dem gemeinsamen Frühstück, mit dem Verladen des Gepäcks, dem Frühschoppen in der Ratsschänke mit anschließendem Brunch. HJS bedankte sich bei Udo Lautenbach für die hervorragende Bewirtung an allen Tagen. Dieser übergab uns zwei Porzellanteller mit Motiven vom alten Ort Urbach. Josef Feldenkirchen erhielt diese überreicht, mit der Maßgabe, die beiden Teller im Vereinshaus als „Leihgabe“ aufzuhängen. Als Abschluss erhielten wir einen „Absacker“, gespendet von Peter Kurscheid. Um 14.15 Uhr traten wir die Rückreise nach Urbach an, hier trafen wir um 17 Uhr wohlbehalten wieder ein.

Friedrich Zenk, langjähriger Sänger im MGV, verstarb am 7. Juni 2010 im 90. Lebensjahr.

Das dreitägige Sommerfest unter dem alljährlichen Motto „Bei uns ist was los“ vom 18. bis 20. Juni begann am Freitagabend um 18 Uhr auf dem neuen Schulgelände mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Der 1. Vorsitzende begrüßte wie an allen drei Tagen im Namen beider Chöre die Gäste. Er teilte zudem mit, dass ab sofort der Kartenvorverkauf für das Gala-Konzert im Porzer Rathaussaal mit dem Don Kosaken

Chor beginnt. Unter dem Motto „Wie es Euch gefällt“ spielte „Peters rollende Musikbox“ zur Unterhaltung der Gäste auf.

Der Dämmerchoppen am Samstagabend begann um 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgte bis 22 Uhr die „Swinging Brass-Band“.

Am Sonntag ab 10.30 Uhr erschienen zahlreiche Gäste zum musikalischen Frühschoppen unserer beiden Chöre. Die weitere Unterhaltung übernahm „Peters rollende Musikbox“ bis zum Veranstaltungsende. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. An allen Tagen gab es Grillangebote, Reibekuchen und Getränke am Bierpavillon und Weinbrunnen. Die Veranstaltung klang gegen 18.30 Uhr aus.

Paul Pohl, Freund und Förderer des MGV, verstarb im Juni 2010.

Am 24. Juni teilte der 1.Geschäftsführer Axel Peters seinen Rücktritt von dieser Tätigkeit mit. In der Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 5. Juli wurde beschlossen, dass der 1.Vorsitzende, Hermann-Josef Schlimbach und der 2.Vorsitzende, Ditmar Lubahn, diese Aufgaben ab dem 1.Juli kommissarisch übernehmen. Axel Peters wurde von seinen Aufgaben entbunden, verbleibt aber bis zu einer Neuwahl im Registerverzeichnis des Amtsgerichtes Köln. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Ergänzungswahl wird schnellstmöglich einberufen. Die Kassenprüfer Peter Klostermann und Egon Schulz prüfen den Kassenbestand zum Stichtag 30.Juni.

Letzte Probe am 14.07., erste Probe nach den Chorferien am 18.08.

Die vom „Kölner Wochenspiegel“ seit den 1980er Jahren zum 191.Mal veranstaltete „Show em Veedel“ fand am 5. August im Heinrich-Lob-Haus statt. Diese Show, so Ditmar Lubahn, unser 2.Vorsitzender, gibt jecken Nachwuchskräften für den Kölner Karneval Gelegenheit, sich vorzustellen und begrüßte ca. 150 Besucher. Die Bewirtung wurde von beiden Chören, MGV für Getränke und Damenchor für Speisen, übernommen.

Beitrag von Ditmar Lubahn und Helmut Möllerbernd:

Ich zitiere:

Die Abendfahrt des Urbach-Elsdorfer Ortsringes mit der „MS Beethoven“ am 20. August begann mit einer kleinen Panne. Zustieg auf das Schiff am normalen Anleger nicht möglich, man hatte scheinbar den falschen Schlüssel dabei und konnte das Vorhängeschloss am Anleger nicht öffnen, auch ein Bolzenschneider half hier nichts. Also, alle wieder zurück an die Brücke der Köln-Düsseldorfer. Der Einstieg gestaltete sich etwas schwierig, da ein großer Höhenunterschied zu überwinden war, aber mit Hilfe der Besatzung klappte auch das. Dadurch verzögerte sich dann allerdings die Abfahrt um ca. eine Viertelstunde, da das Schiff mit ca. 280 Personen ausverkauft war. Dann gab es die von HJS angesprochenen Beanstandungen beim Service, aber das tat im Endeffekt der Stimmung keinen Abbruch, auch wenn man auf Getränke sehr sehr lange warten musste. Im Hauptdeck, wo u. a. auch der MGV untergebracht war, sorgte ein DJ mit entsprechender Musik für viel Stimmung, die Lautstärke stimmte, so dass auch die Unterhaltung am Tisch nicht zu kurz kam. So dauerte es auch nicht lange, bis Rainer das Tanzbein schwang und viele Nachahmer fand. Die im Oberdeck untergebrachten Vereine wurden von einem Einzelunterhalter musikalisch in Stimmung gebracht. Da das Wetter stimmte, fanden sich auch viele auf dem Sonnendeck ein und konnten hier die schöne Abendluft genießen. Die Fahrt ging zunächst bergan bis Wesseling, dort wurde gewendet und es ging talwärts bis Köln-Mülheim. Danach fuhren wir im "Schneckentempo" rheinaufwärts und hatten ausreichende Gelegenheit, die Kölner Altstadt in schönster Beleuchtung zu bewundern. Gegen 23:45 Uhr erreichten wir wieder Porz und konnten diesmal auch am richtigen Anleger aussteigen, da sich scheinbar jemand mit dem richtigen Schlüssel gefunden hatte. Die ursprünglich für "Wir helfen afghanischen Kindern" und "Förderverein Hospiz" geplante Sammlung wurde aus aktuellen Gründen geändert, gesammelt wurde stattdessen für Pakistan mit dem Motto "Uns geht es gut - wir sammeln für Pakistan". In Abstimmung mit den Vorsitzenden der Vereine wurde diese kurzfristig organisiert. Das Ergebnis der Sammlung beträgt 1.330,00 EURO incl. einer Aufrundung aus dem Erlös der Fahrtgelder und einer großzügigen Einzelspende. Hans Florin wurde gebeten dafür Sorge zu tragen, dass das Geld an eine "richtige" Stelle weitergeleitet wird.

Zitatende.

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. September, im Anschluss der Chorprobe, wurde mit Schreiben vom 01.09.2010 satzungsgemäß eingeladen. Anlass war der Rücktritt unseres 1.Geschäftsführers Axel Peters, so dass eine Ergänzungswahl des Vorstandes erforderlich wurde. Der 1.Vorsitzende HJS begrüßte 30 aktive, 6 fördernde Mitglieder und 2 Gäste. Er dankte Axel für seine in den vergangenen 3 ½ Jahren geleistete Arbeit für den MGV. Die beiden Kassenprüfer Peter Klostermann und Egon Schulz prüften am 11.09.2010 den Kassenbestand zum Stichtag 30.06.2010 und stellten eine einwandfreie Kassenführung fest. Peter Klostermann beantragte Entlastung durch die Versammlung, diese stimmte bei einer Enthaltung zu. Der bisherige 2.Vorsitzende Ditmar Lubahn erklärte vor der Versammlung seinen sofortigen Rücktritt von diesem Amt. Der 1.Vorsitzende schlug Ditmar als 1.Geschäftsführer vor. Da keine weiteren Vorschläge erfolgten, wurde er bei einer Stimmenthaltung gewählt und nahm die Wahl an. Die nun vakante Stelle des 2.Vorsitzenden musste ebenfalls neu besetzt werden. Unser aktiver Sänger Ulf Florian wurde von HJS für dieses Amt vorgeschlagen. Es ging kein anderer Vorschlag ein. Ulf stellte sich der Versammlung vor und erklärte seine Bereitschaft, diese Tätigkeit zu übernehmen und bat um das Vertrauen der Mitglieder. Die Wahl erfolgte einstimmig, er nahm diese an. In Verschiedenes wurde vom 1.Vorsitzenden die Garderobenergänzung angesprochen. Das Don Kosaken-Konzert ist ausverkauft. Für das Benefizkonzert stehen ca. 400 Plätze zur Verfügung. Das Programm für das Konzert in der Philharmonie am 01.06.2011 liegt bereits vor. Die Jahreshauptversammlung findet am 13.01.2011 statt. Die Sängerfahrt nach Bad Kissingen soll ab 2./3. Juni 2011 erfolgen.

Ausverkauftes Konzert mit dem Don Kosaken Chor am 4. November im Rathausaal Porz. Zu Beginn der Veranstaltung um 19 Uhr begrüßte der Hausherr und Amtsleiter Norbert Berger die Anwesenden mit einigen Hinweisen über technische Begebenheiten des Saales und über künftige Veranstaltungen mit der Bitte, diese wegen haushaltpolitischen Gründen der Stadt Köln rege in Anspruch zu nehmen. Bevor der Damenchor mit drei Liedern das Konzert eröffnete, begrüßte die 2.Vorsitzende, Margit Dietz, das Publikum und gab einige Erläuterungen zum Don Kosaken Chor. Dieser trat nach der sehr gelungenen Darbietung der Damen auf. Im ersten Teil des Abends erklangen sakrale Lieder dieses stimmgewaltigen Chores. Nach der Pause begrüßte auch Hermann-Josef Schlimbach die Anwesenden. Der MGV gab zwei Lieder zu Gehör, dann übernahm der Don-Kosaken-Chor die weitere Gestaltung des Abends mit weltlichen Liedern. Das Publikum dankte mit tosendem Applaus und forderte Zugaben. Diese wurden vor unserem gemeinsam vorgetragenen Wiegenlied von Johannes Brahms, das von unserm Chorleiter Babrak Wassa gesetzt wurde, gegeben. Nach Überreichung von Blumen an beide Chorleiter verabschiedeten wir uns mit einem Lied vom Publikum.

Für den Basar in der Adventszeit mit Weihnachtsbaumaufstellung und -Schmücken am 26.und 27.11 in Urbach an der Pfarrkirche St. Bartholomäus beteiligte sich der MGV aktiv an der Installation der Technik, Auf und- Abbau zweier Festzelte sowie einem Bücherbasar. Hermann-Josef Schlimbach, Vorsitzender des Ortsringes Urbach/Elsdorf, begrüßte die zahlreich erschienen Gäste. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Der Erlös aus der Veranstaltung ging an den Hospiz Förderverein Köln-Porz e.V.

Zugunsten der Fördervereine „Hospiz Köln-Porz e.V.“ und „Wir helfen afghanischen Kindern e.V.“ fand am 12.Dezember ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Urbach statt. Der Kinderchor „Die fliegenden Töne“ unter der Leitung von Stephan Piel eröffnete dieses Konzert. Unser MGV und der Damenchor, begleitet von Frau Iris von Zahn am Klavier, gestalteten den weiteren Verlauf (Programm ist beigefügt). Der Tenor Dieter Hagen sang zwei Lieder. Die musikalische Gesamtleitung hatte unser Chorleiter Babrak Wassa.

Das Weihnachtssingen im Altenzentrum Urbach fand am 15. Dezember statt. Der 1. Vorsitzende HJS begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner und betonte, dass der MGV nun schon über 40 Jahre Gast im Altenzentrum ist. Gemeinsam mit dem Damenchor sangen wir die vorgesehenen Lieder, wobei uns Frau Iris von Zahn am Klavier begleitete. Hermann-Josef Schlimbach verlas einen Brief des Bezirksbürgermeisters und überbrachte Grüße an unsere erkrankten Sangesfreunde. Er übergab einen bei der „Hutsammlung“ zusammengekommenen Betrag dem Heimleiter Albert Thönniges für den Förderverein des Altenheimes. Vom Erlös des Benefizkonzertes konnten je 975.-€ an die Vorsitzende Frau Wassa des Fördervereins „Wir helfen afghanischen Kindern e.V.“ und an die Geschäftsführerin Monika Senff für das Hospiz Köln-Porz überreicht werden. Margit Dietz übergab im Namen beider Chöre Herrn Wassa ein Weihnachtsgeschenk. Herr Thönniges dankte in launigen Worten für unsere Darbietung und übergab Hermann-Josef Schlimbach und Lisa Lesch je ein kleines Dankeschön sowie Freikarten für einen Besuch des Theaters „Springmaus“ in Bonn an unseren Chorleiter. Nach der gesanglichen Darbietung nahmen die Chormitglieder an einem kleinen Imbiss und Umtrunk teil.

Zum Weihnachtssingen im Krankenhaus Porz trafen sich beide Chöre am 18. Dezember. Nach kurzem Ansingern nahmen wir um 12 Uhr im Tonstudio Aufstellung, da dieses Konzert live in die Krankenzimmer übertragen wurde. Wir sangen die gleichen wie im Altenzentrum vorgetragenen Lieder. Zwischen den Liedvorträgen wurden die Vorsitzenden, Hermann-Josef Schlimbach, Margit Dietz und unser Chorleiter Babrak Wassa vom Moderator des Krankenhauses interviewt. Frau von Zahn begleitete uns am Klavier. Gegen 13.15 Uhr verließen wir wieder das Krankenhaus.

Zahlreiche Sangesfreunde und Förderer trafen sich am 29. Dezember zu einem gemütlichen Abend im HLH und ließen das alte Jahr bei ausreichend Freibier ausklingen.

Im Berichtszeitraum fanden 6 Vorstandssitzungen statt (05.01., 01.02., 27.04., 21.05., 05.07., 31.08.)

Porz-Urbach, 31.12.2010

Herbert Schwaab
(Protokollführer)